

24.10.: Buchvorstellung aus der Reihe „Geschichte der Wedemark 1930 - 1950



Leben in einem norddeutschen Dorf von 1930 bis 1950

– darum ging es heute bei der Buchvorstellung zu einem „etwas umfangreicheren Buch“ aus der Geschichtsreihe „Geschichte der Wedemark von 1930 – 1950“. Da saßen sie nun, der eigentliche Hauptautor Otto Hemme und die Co-Autoren Max Steinborn und Heinrich Frank, daneben der Koordinator der ganzen Geschichtsaufarbeitung, Dr. Franz Rainer Enste, und Martin Stöber vom Niedersächsischen Institut für Historische Regionalforschung e. V. (NIHR). Nicht zu vergessen unser Bürgermeister Helge Zychlinski. Und alle warteten auf die Schüler und Schülerinnen, die in diesem Geschichtsprojekt so aktiv waren. Aber irgendwie hatte die Kommunikation nicht so recht geklappt, letztere jedenfalls waren nicht informiert worden, blieben fern und so übernahm Ewald Nagel als Pressesprecher kurzerhand die Anmoderation.

Bürgermeister Zychlinski stellte dann das Buch vor, „welches ein bißchen dicker als die bisherigen Bände zu dieser Reihe ist“, und ließ wissen, dass dieses Buch auch für den Geschichtsunterricht an die weiterführenden Schulen hier in unserer Wedemark gehen soll, damit auch dort der Geschichtsunterricht mit der Zeit von 1930 bis 1950 beleuchtet werden kann und nicht erst die Zeit nach dem zweiten Weltkrieg im Focus steht. Das Buch soll vor allem klarmachen, dass man sich nicht einfach auf die Standardaussage „ich habe das so nicht gewusst“ zurückziehen kann. Für die Erstellung dieses Buches der drei Autoren war etwas besonders wichtig: Die Unterlagen, die teilweise abgelichtet sind, waren gottlob nicht in irgendwelchen Öfen verfeuert worden, um den Besatzungsmächten nichts in die Hände fallen zu lassen. Man hatte sie versteckt und so sind sie wichtige Dokumente und Fundgrube für dieses Buch und auch schon vorherige gewesen.

Franz Rainer Enste als Koordinator und Martin Stöber vom NIHR gaben noch ihre Kommentare ab, bevor die drei Autoren dazu etwas mehr sagten.

In der Zwischenzeit waren einige Schüler und –innen doch noch dazu gestoßen, die sich für das nächste Symposium Ende Januar 2019 unter ihrer Lehrerin Katja Böhm-Hauptmeier mit der Geschichte auseinandersetzen werden. Die ältere Schüler/innen-Generation hat sich aus dem Projekt verabschiedet.

Das neue Buch hat 274 Seiten Umfang und ist natürlich im Wedemärker Buchhandel nach Verfügbarkeit für 24,90€ zu erwerben.